

137158-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Konzept Mobilität und Straßenraumgestaltung

OJ S 40/2026 26/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Entwicklungsgesellschaft Elisabeth Aue GmbH

Email: vergabe@howoge.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Konzept Mobilität und Straßenraumgestaltung

Deskrizzjoni: Das neue Stadtquartier (NSQ) Elisabeth-Aue in Berlin-Pankow ist eines der bedeutenden Stadtentwicklungsprojekt in Berlin zur Versorgung des Metropole mit dringend benötigtem auch bezahlbarem Wohnraum mit mind. 5.000 Wohnungen, Gewerbe und sozialer Infrastruktur. Eigentümerin und Entwicklerin der Flächen ist die Entwicklungsgesellschaft Elisabeth-Aue GmbH (EGE) – ein Tochterunternehmen der beiden landeseigenen Wohnungsbauunternehmen Gesobau und Howoge. Das Projekt wird gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) entwickelt. Sie ist Plangeberin für die aktuellen und künftig aufzustellenden Bebauungspläne. Das NSQ Elisabeth-Aue ist als lebenswertes und klimaangepasstes Quartier mit bedarfsgerechten Angeboten der sozialen Infrastruktur, Nahversorgung und großzügigen Freiräumen geplant. Es soll ein nachhaltiges, autoarmes und „selbstversorgendes“ Stadtquartier entstehen, das den Umweltverbund fördert und dessen Erschließung dabei effizient und flächensparend, versiegelungsarm ist. „Selbstversorgend“ bedeutet, dass alle Angebote des täglichen Bedarfs den Bewohner:innen und Nutzer:innen des Quartiers barrierearm und fußläufig zur Verfügung gestellt werden und dass den Anbietern der „Selbstversorgung“ (täglicher + regelmäßiger Bedarf und soziale Infrastruktur) eine gute Erreichbarkeit, Sichtbarkeit, „Kunden“-Frequenz und urbane Bündelung in der städtebaulichen Struktur für ihre Läden, Angebotsflächen, etc. angeboten werden kann.

Identifikatur tal-proċedura: 18687372-ec93-44a4-a3f8-6e119e31fe3d

Identifikatur intern: VG-021-26

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10365
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Es gelten folgende Anforderungen/Angebotsbedingungen : 1. Die Vergabestelle stellt die Vergabeunterlagen elektronisch auf der Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203241> zum Download zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen sind kostenlos erhältlich. 2. Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. 3. Das Angebot ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203241> einzureichen. Die Vergabestelle wird Angebote nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 4. Mit dem Angebot sind alle geforderten Eignungsnachweise und Erklärungen abzugeben. Diese sind auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Eignungsnachweise/Erklärungen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern. Verstreicht diese Frist fruchtlos, bleibt das Angebot unberücksichtigt. 5. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist mit separater Unterlage zu begründen, aus welchem Grund die Bietergemeinschaft gegründet wurde; die Ausführungen müssen belegen, dass die Gründung einer Bietergemeinschaft hier nach strengen Anforderungen der Rechtsprechung zulässig ist. Dies ist ggf. durchgeeignete Dokumente zu belegen. 6. Beruft sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Ressourcen von Nachunternehmern, so ist dem Angebot eine Erklärung der Nachunternehmer beizufügen, wonach diese dem Bieter im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE
vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt den Vergabeunterlagen bei.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Konzept Mobilität und Straßenraumgestaltung

Deskrizzjoni: Aktuell befindet sich für ein erstes Teilprojekt der Bebauungsplan 3-89 in Aufstellung, dessen Beschluss im Sommer 2026 erfolgen soll. Der Bebauungsplan schafft Baurecht für ca. 900 Wohnungen und eine Integrierte Sekundarschule (ISS). Der Baubeginn der ersten Wohnungen ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Parallel dazu läuft das Verfahren zur städtebaulichen und landschaftlichen Qualifizierung für die restliche Fläche (Teilprojekt 2), welches Ende März 2026 entschieden wird. Der prämierte Entwurf wird ab Mai /Juni 2026 zu einem funktionalen Masterplan weiterentwickelt. Während der Masterplanung soll auch das Bebauungsplanverfahren beginnen. Das integrierte Konzept für Mobilität und die Straßenraumgestaltung soll in Wechselwirkung mit den beiden Verfahren, Masterplanung und verbindliche Bauleitplanung, erarbeitet und wesentlicher Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan werden. Zielstellung Mobilität und Stadtraum sind als untrennbar miteinander

verbundene Handlungsfelder zu ver-stehen. Das Mobilitätskonzept verfolgt das Ziel, eine umweltschonende und effiziente Mobilität für heute und morgen zu ermöglichen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Erreichung übergeordneter Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Zudem soll das Mobilitätskonzept mit öffentlichen und flexiblen individuellen Angeboten auch Mobilitätsanforderungen der Zukunft abbilden können. Das neue Quartier bietet die Chance, zeitgemäße und innovative Mobilitätsformen von Beginn an mitzudenken und räumlich und funktional so zu integrieren, dass sie den Standort langfristig attraktiv machen. Attraktive Wege, Straßen-, Trassen- und Freiräume übernehmen eine zentrale Rolle für die Lebensqualität, die Identität des Quartiers sowie für ein funktionierendes soziales Miteinander. Dabei sind die Bedürfnisse aller Nutzungsgruppen zu berücksichtigen. Ein zentrales Anliegen ist die sinnvolle Verknüpfung von Wegen und Verkehrsangeboten sowie das richtige Zusammenspiel von Stadtraum und Mobilität. Ziel ist es, die Nutzbarkeit der Stadträume durch höhere Flächeneffizienz, Flexibilität und Aneignungsfähigkeit zu steigern. Gleichzeitig soll die Aufenthaltsqualität durch eine starke Begrünung, Versickerungsflächen auch in den öffentlichen Räumen verbessert und Hitzeeffekten entgegengewirkt werden. Das NSQ als komplett neu gebautes Quartier "auf der grünen Wiese" bietet die Chance, politische, und gesellschaftliche und individuelle Ziele zur nachhaltigen Mobilität angenehm, akzeptiert und als neuen Standard umzusetzen. Ziel ist dabei jedoch auch die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit. Mit zwei landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften als Hauptakteurinnen in der Projektentwicklung ist die Gesamtentwicklung des Quartiers grundsätzlich an eine entsprechende Angemessenheit gebunden. Das Konzept für Mobilität und Straßenraumgestaltung soll sowohl ein Ergebnis fachlicher Abstimmungen darstellen als auch Grundlage für die nachfolgenden Planungsphasen und als Kommunikationsinstrument für die (Fach-)Öffentlichkeit sein.

Identifikatur intern: VG-021-26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10365

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3 (Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Für folgenden Nachweis ist das Formblatt des Auftraggebers „Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden, dass den Vergabeunterlagen beigelegt ist.: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in EUR netto innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 - 2025)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Nachweise sind im Rahmen des geforderten Personaleinsatzkonzepts anzugeben. 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre (2021-2025) unter Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Ansprechpartner, Adresse) 3. Angaben zu persönlichen Referenzen des Bearbeitungsteams Mindestanforderung: zu 2. Nachweis von mindestens 3 Referenzen (Büroreferenzen) zu 3. Nachweis von mindestens 2 Referenzen pro Person

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Nachweise sind im Rahmen des geforderten Personaleinsatzkonzepts anzugeben. 4. Angaben zur Anzahl der für die zu vergebenden Leistungen vorgesehenen Arbeitnehmer (Bearbeitungsteam) zu 4. zwingend anzugeben

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 24/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203241>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jittgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 59 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 30/03/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Für die nachfolgenden Erklärungen stellt die Vergabestelle Musterformulare mit dem Bieterpaket zur Verfügung, die zu verwenden sind: 1. Erklärung zur Frauenförderung gem. § 9 BAVG u. a.; 2. Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit (Datenschutz) 3. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 4. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (Teile A und B) 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette. 6. Eigenerklärung zur Eignung

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-0001**

Isem uffiċjali: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Numru tar-registrazzjoni: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft
Dipartiment: Vergabestelle
Indirizz postali: Stefan-Heym-Platz 1
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10367
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle
Email: vergabe@howoge.de
Telefown: +493054640
Fax: +493054641020
Indirizz tal-internet: <https://howoge.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-registrazzjoni: VK
Indirizz postali: Martin-Luther-Straße 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +493090138316
Fax: +493090137613
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Entwicklungsgesellschaft Elisabeth Aue GmbH
Numru tar-registrazzjoni: Entwicklungsgesellschaft Elisabeth Aue GmbH
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 13439
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@howoge.de
Telefown: 5464-0
Profil tax-xerrej: <https://www.howoge.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5d5f90c1-f581-46b7-8768-47c01ffd2bc2 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 25/02/2026 11:18:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin
tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 137158-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 40/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 26/02/2026